



## Klient einlagern/auslagern (Stammdaten + Bewegungsdaten)

Sonderprogramme => Dateiverwaltung => Klient auslagern

| Klient                              | Name                           | Codepage |
|-------------------------------------|--------------------------------|----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 9002 Demoklient                | Standard |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 9003 Konsolidierung            | Standard |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 9143 SES-Demoklient Österreich | Standard |

- Pfad:** Geben Sie hier ein bestehendes (leeres) Verzeichnis an. (Auswahl auch über „CTRL+O“ bzw. „Datei => Öffnen“) In dieses Verzeichnis werden die Auslagerungsdateien gespeichert.
- Commit** Diese Angaben sind datenbankspezifische Angaben für die Geschwindigkeit.
- Komplett/Liste:** Auswahl ob Sie den kompletten Klient auslagern möchten oder nur bestimmte Teile (Liste)
- ?** Wenn Sie sich für „Liste“ entscheiden und somit nur Teile eines Klienten auslagern möchten, können Sie mittels Klick auf diesen Button die gewünschten Daten selektieren/deselektieren
- System** Diese Option blenden Sie mittels „Bearbeiten => Systemtabellen“ ein. Wird diese Option aktiviert, werden zusätzlich auch die Tabellen für das System (zB. User, Rechte, ...) ausgelagert.



## Fast-SQL

Wird diese Option aktiviert, ändert sich der angegebene Wert im Feld „Commit“. Wir empfehlen, Fast-SQL immer zu aktivieren.

Beachten Sie bitte, dass im Zuge der Aktivierung das Datumsformat technisch bedingt auf „YYYY-MM-DD“ umgestellt wird!

Wählen Sie nun in der unteren Liste den/die gewünschten Klient(en) aus, welche Sie auslagern möchten. Klicken Sie dazu auf das rote X => der Status ändert sich auf einen grünen Haken.

Die richtige Definition der Codepage ist im Zusammenhang mit den verschiedenen Zeichensätzen sowie einer etwaigen Umschlüsselung von Bedeutung. Die Daten werden gemäß Ihrer Einstellung umgeschlüsselt und exportiert.

- **Standard**  
Mit dieser Einstellung wird die Codepage des PC's verwendet.
- **Central European**  
Hier übersteuern Sie die Codepage des PC's, es wird mittels Central European Codepage ausgelagert und entsprechend umgeschlüsselt.
- **Western European**  
Hier übersteuern Sie die Codepage des PC's, es wird mittels Western European Codepage ausgelagert und entsprechend umgeschlüsselt.
- **Cyrillic**  
Hier übersteuern Sie die Codepage des PC's, es wird mittels Central Cyrillic Codepage ausgelagert und umgeschlüsselt.

Mittels F11 (Execute) wird der Vorgang gestartet, die gewünschten Klienten werden in das angegebene Verzeichnis ausgelagert. Sie erhalten nach Beendigung eine entsprechende Hinweismeldung.



Sonderprogramme => Dateiverwaltung => Klient einlagern

**Pfad:** Geben Sie hier das Verzeichnis an, in dem sich die Dateien des zuvor ausgelagerten Klienten befinden.  
(Auswahl auch über „CTRL+O“ bzw. „Datei => Öffnen“)  
Das Programm liest den Inhalt des Verzeichnisses aus und stellt Ihnen in der unteren Liste die gefunden Klienten zur Verfügung.

**Komplett/Liste:** Auswahl ob Sie den kompletten Klient einlagern möchten oder nur bestimmte Teile (Liste)

**?** Wenn Sie sich für „Liste“ entscheiden und somit nur Teile eines Klienten einlagern möchten, können Sie mittels Klick auf diesen Button die gewünschten Daten selektieren/deselektieren

Aktivieren Sie die Option „Bearbeiten => Überschreiben Systemtabellen“ werden klientunabhängige Systemtabellen (zB. Ländercodes) ebenfalls überschrieben und nicht nur, wie in der Standardeinstellung, ergänzt.

Wählen Sie nun in der unteren Liste den/die gewünschten Klient(en) aus, welche Sie einlagern möchten. Klicken Sie dazu auf das rote X => der Status ändert sich auf einen grünen Haken. Im Feld „Einlagern als“ geben Sie die gewünschte Klientennummer bekannt, mit der der Klient eingelagert werden soll. Lagern Sie einen kompletten Klienten ein, darf diese Nummer **nicht** vergeben sein! Lagern Sie nur Teile eines Klienten ein, können Sie den gewünschten Zielklienten via Dropdownliste auswählen.



Die richtige Definition der Codepage ist im Zusammenhang mit den verschiedenen Zeichensätzen sowie einer etwaigen Umschlüsselung von Bedeutung. Die Daten werden gemäß Ihrer Einstellung umgeschlüsselt und importiert.

- **Standard**  
Mit dieser Einstellung wird die Codepage des PC's verwendet.
- **Central European**  
Hier übersteuern Sie die Codepage des PC's, es wird mittels Central European Codepage umgeschlüsselt und eingelagert.
- **Western European**  
Hier übersteuern Sie die Codepage des PC's, es wird mittels Western European Codepage umgeschlüsselt und eingelagert.
- **Cyrillic**  
Hier übersteuern Sie die Codepage des PC's, es wird mittels Central Cyrillic Codepage umgeschlüsselt und eingelagert.

Mittels F11 (Execute) wird der Vorgang gestartet, die gewünschten Klienten werden unter der entsprechenden Nummer eingelagert. Sie erhalten nach Beendigung eine entsprechende Hinweismeldung.

#### **Beispiel Codepage-Transfer:**

Ein russischer Konzern sendet einer österreichischen Niederlassung Daten. Der russische Konzern lagert die Daten mittels Codepage „Standard“ aus (russische Codepage am PC) und übergibt die Daten der österreichischen Niederlassung. Die österreichische Niederlassung (österreichische Codepage am PC) lagert die Daten mittels Codepage-Auswahl „Cyrillic“ wieder ein.

Nach div. Änderungen lagert die österreichische Niederlassung wieder mit Codepage „Cyrillic“ aus, übergibt die Daten und der russische Konzern lagert wieder mit „Standard“ ein.

(Das die Datenbank im Hintergrund die umgeschlüsselten Daten interpretieren kann, ist selbstverständlich Voraussetzung)